

## Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an [redaktion@lehrbergwerk.de](mailto:redaktion@lehrbergwerk.de)

**Welterbe im Harz**  
11 Std. · 📍

🌟 Highlights im Welterbe im Harz – April 2025 🌟

Der Frühling bringt nicht nur längere Tage, sondern auch spannende Erlebnisse im Welterbe! Hier sind unsere Highlights im April:

- Schlägel, Eisen, Hakenkreuz – Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus  
[Weltkulturerbe Rammelsberg](#)

Taucht ein in die Geschichte des Rammelsbergs während der NS-Zeit. Die neue Themenführung gibt Einblicke in die Arbeits- und Lebensbedingungen zwischen 1933 und 1945, insbesondere den Einsatz von Zwangsarbeit.

- 📅 Erste Führung: 12. April, 12:45 Uhr – dann jeden 2. Samstag im Monat
- 🎫 Tickets: [rammelsberg.ticketfritz.de](https://rammelsberg.ticketfritz.de)

🔥 Osterfeuer am Ottiliae-Schacht @oberharzerwasserwirtschaft

Erlebt eine ganz besondere Ostertradition! Genießt knisterndes Feuer, leckeres Essen und eine Fahrt mit der historischen Tagesförderbahn.

- 📅 19. April | Entzündung des Feuers ca. 19:00 Uhr
- 📍 Nur mit der Tagesförderbahn erreichbar – Abfahrt ab Clausthal-Zellerfeld

🐣 Ostereiersuche im Kloster Walkenried

Der Osterhase hat fleißig Eier versteckt! Familien und Kinder ab 6 Jahren können sich auf eine spannende Suche durch das Kloster und eine süße Überraschung freuen.

- 📅 20. April | 10:00–17:00 Uhr
- 📍 Ort: Kloster Walkenried | 📅 Anmeldung bis 17. April

⚠️ Nicht vergessen: zum April beginnt die Hauptsaison - dies bedeutet wieder längere Öffnungszeiten in den Museen 📅

#WelterbeimHarz #Rammelsberg #Osterfeuer #Ostereiersuche #GeschichteErleben #Harz #Kultur #KlosterWalkenried #Bergbaugeschichte

**Friedhart Knolle**  
29. März um 11:43 · 📍

**Auf den Spuren der Nachhaltigkeit**  
Wanderung am 13.04.2025

Auf unserer Wanderung reisen wir zurück zu den Anfängen dieses Begriffs im Oberharzer Bergbau: Was verstanden die Berg- und Forstleute damals unter Nachhaltigkeit? Wie hat sich das Verständnis davon im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diesen und weiteren Fragen gehen wir am Beispiel der Rohstoff- und Energienutzung am Oderteich nach.

**Wanderung rund um den Oderteich: Auf den Spuren der Nachhaltigkeit**

Sa., 13. Apr. 10:00 – 12:00

📍 Sankt Andreasberg, Oderteich, Parkplatz an der B242

📄 Kosten: 7 € Kinder, 10 € Erwachsene, 25 € Familien  
Anmeldung: 05582 923074 oder [info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de](mailto:info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de)

**Gefällt dir, was du siehst?**  
Dann gleich liken, merken, kommentieren und teilen!

- 🗨️ Kommentieren
- 📌 Für später speichern
- 🙏 Ein kleines Danke
- 🔄 Spread the word!

### Besucherbergwerk Klosterstollen Barsinghausen

<https://www.youtube.com/watch?v=RBLqgzcyOk0>

Im Rahmen der Tage der INDUSTRIEKULTUR MITTELHESSEN bieten wir eine Halbtagestour unter dem Motto „Alles ging vom Bergbau aus“ an. Wir tauchen ein in die spannende Geschichte der Industriekultur im Lahn-Dill-Bergland von den Kelten bis hin zur Gegenwart und besichtigen u. a. die Grube „Ypsilanta“

<https://www.bender-reisen.de/reisedetail/industrie-kultur-im-naturpark-lahn-dill-bergland.html>

**Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. - DGGV**  
10 Std. · 📍

Lilac Solutions Deutschland GmbH bekommt Feld „Sehnde-Lithium“: LBEG erteilt Erlaubnis zur Aufsuchung von Lithium

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) teilt der Lilac Solutions Deutschland GmbH mit Sitz in München zum 1. April das Erlaubnisfeld „Sehnde-Lithium“ zur Aufsuchung von Lithium zu. Das Feld ist knapp 773 Quadratkilometer groß und erstreckt sich in seinem westlichen Bereich von Burgdorf bis Hildesheim und in seinem östlichen Bereich von Wendeburg über Salzgitter-Lebenstedt bis ins Ambergau. Die Erlaubnis ist zunächst befristet auf fünf Jahre bis zum 31. März 2030.

Lithium dient im Wesentlichen zur Herstellung von leistungsfähigen Akkus zur Speicherung von zunehmend regenerativ hergestellter Energien. Perspektivisch soll es in Norddeutschland im sogenannten Bohrlochbergbau gewonnen werden. Ähnlich wie bei der Tiefengeothermie werden aus mehreren tausend Meter Tiefe Flüssigkeiten gefördert. Diese enthalten Lithiumanteile, die abgeschieden werden. Der Rest der geförderten Flüssigkeiten kann wieder in die ursprünglichen Untergrundschichten zurückverbracht werden.

Die Lilac Solutions Deutschland GmbH hatte den finalen Antrag auf Aufsuchung von Lithium Ende November vergangenen Jahres gestellt. Das LBEG hat den Antrag geprüft und die von der Fläche betroffene Region Hannover, die Landkreise Goslar, Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel sowie die kreisfreie Stadt Salzgitter um Stellungnahme gebeten. Ferner hat es die Städte Bad Salzdetfurth, Bockenem, Burgdorf, Hannover, Hildesheim, Laatzen, Langelsheim, Lehrte, Peine, Sarstedt und Sehnde, die Samtgemeinde Baddeckenstedt sowie die Gemeinden Algermissen, Diekholzen, Giesen, Harsum, Hohenhameln, Holle, Ilsede, Lengede, Schellerten, Söhlde, Vecelde und Wendeburg informiert. Nun hat das Landesamt die Erlaubnis erteilt.

Diese gibt dem Unternehmen zunächst das grundsätzliche Recht, die Aufsuchungen vorzunehmen zu dürfen. Konkrete Aufsuchungshandlungen darf die Lilac Solutions Deutschland GmbH damit noch nicht vornehmen. Diese sind erst nach Zulassung bergrechtlicher Betriebspläne möglich, für die unter anderem ein gesondertes Beteiligungsverfahren nötig ist.

Mehr: <https://www.lbeg.niedersachsen.de/.../lilac-solutions...>

Grafik: Das Erlaubnisfeld „Sende-Lithium“ erstreckt sich über eine unregelmäßige Fläche zwischen Hannover und Salzgitter und zwischen Braunschweig und Hildesheim (Quelle: LBEG).



### 24. Kolloquium Bohr- und Sprengtechnik - Tagungsband digital

[https://dokumente.ub.tu-clausthal.de/servlets/MCR-FileNodeServlet/clausthal\\_derivate\\_00002389/20250121-Tagungsband-Digital.pdf](https://dokumente.ub.tu-clausthal.de/servlets/MCR-FileNodeServlet/clausthal_derivate_00002389/20250121-Tagungsband-Digital.pdf)

## Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62

'Wie unentbehrlich notwendig die Markscheidekunst dem Bergbau ist': Die Berufsgruppe der Markscheider in den Oberharzer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts.

Von Simone Hacke

[https://www.academia.edu/106061758/Wie\\_unentbehrlich\\_notwendig\\_die\\_Markscheidekunst\\_dem\\_Bergbau\\_ist\\_Die\\_Berufsgruppe\\_der\\_Markscheider\\_in\\_den\\_Oberharzer\\_Quellen\\_des\\_17\\_und\\_18\\_Jahrhunderts?email\\_work\\_card=view-paper](https://www.academia.edu/106061758/Wie_unentbehrlich_notwendig_die_Markscheidekunst_dem_Bergbau_ist_Die_Berufsgruppe_der_Markscheider_in_den_Oberharzer_Quellen_des_17_und_18_Jahrhunderts?email_work_card=view-paper)



[https://www.mansfeldsuedharz-tourismus.de/bergbaujubilaem/?fbclid=IwY2xjawJab-qxleHRuA2FlbQIxMAABHcGkyiuiz-wxQ9OV1UYG13hyHD28tbPFX5tlyKt9knAPDfdTlismiVh22A\\_aem\\_WjQKJqKFGaAkNN-eVmdKHgT](https://www.mansfeldsuedharz-tourismus.de/bergbaujubilaem/?fbclid=IwY2xjawJab-qxleHRuA2FlbQIxMAABHcGkyiuiz-wxQ9OV1UYG13hyHD28tbPFX5tlyKt9knAPDfdTlismiVh22A_aem_WjQKJqKFGaAkNN-eVmdKHgT)

### AUFTAKT

## Veranstaltung

825 Jahre Mansfelder Kupferschieferbergbau - Auftakt in Hettstedt

05.04.2025 15:15 - 06.04.2025 14:00

Ort: Hettstedt, Marktplatz

[https://www.hettstedt.de/neuigkeiten/news-presse-mitteilungen/veranstaltung/?tx\\_ttnews%5Byear%5D=2025&tx\\_ttnews%5Bmonth%5D=03&tx\\_ttnews%5Bday%5D=14&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=3209&cHash=db35630e318b21de9a2000e27f50e5e5](https://www.hettstedt.de/neuigkeiten/news-presse-mitteilungen/veranstaltung/?tx_ttnews%5Byear%5D=2025&tx_ttnews%5Bmonth%5D=03&tx_ttnews%5Bday%5D=14&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3209&cHash=db35630e318b21de9a2000e27f50e5e5)

Protogaea, oder Abhandlung von der ersten Gestalt der Erde ...

Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz · 1749

[https://www.google.de/books/edition/Protogaea\\_oder\\_Abhandlung\\_von\\_der\\_ersten\\_Gestalt\\_der\\_ers-ten/eoo5AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vortrag+montanwesen+harz+2025&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Protogaea_oder_Abhandlung_von_der_ersten_Gestalt_der_ers-ten/eoo5AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vortrag+montanwesen+harz+2025&printsec=frontcover)

**Stillgelegt, aber lebendig! Die Knappenrode-Story**

<https://www.youtube.com/watch?v=dwSgKQs5A>



[https://www.google.de/books/edition/Die\\_Naturgeschichte\\_und\\_Bergwerksverfassung/K\\_SXB8RespQC?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%Bctte+gittelde&pg=PA19&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Die_Naturgeschichte_und_Bergwerksverfassung/K_SXB8RespQC?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%Bctte+gittelde&pg=PA19&printsec=frontcover)

## 100 Jahre

### Bergmannskapelle Wintershall

17. Mai 2025 ab 17:30 Uhr  
Großer Bergmännischer Zapfenstreich  
Sportplatz Heringen

## K+S: Keine Einschränkung beim Kalibergbau im Werra-Gebiet

<https://www.echo-online.de/lokales/hessen/ks-keine-einschraenkung-beim-kalibergbau-im-werra-gebiet-4520944>

## DAS ZWICKAUER STEINKOHLLENREVIER

Eine fotografische Spurensuche

<https://www.derlandgraph.de/industriekultur/zechen/zwickau/>

28. Juni um 16:00 – 29. Juni um 02:00

**Extraschicht – 2025 im CreativRevier Heinrich Robert Hamm**

Zum Bergwerk 1, 59077 Hamm, Germany





---

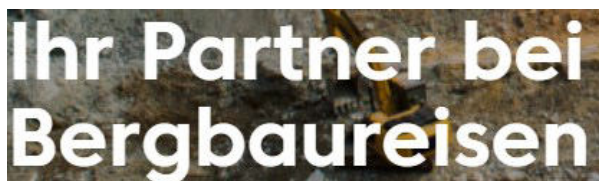
## Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62

---

Anhang zum Eisenhütten-Magazin worin die Erbauung des  
... - Seite 9

Johann Friedrich TOELLE (and GAERTNER (S.)) - 1795

[https://www.google.de/books/edition/Anhang\\_zum\\_Eisenh%C3%BCtten\\_Magazin\\_worin\\_di/wTRJOYQ4zAQC?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%BCtte+gittelde&pg=PA9&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Anhang_zum_Eisenh%C3%BCtten_Magazin_worin_di/wTRJOYQ4zAQC?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%BCtte+gittelde&pg=PA9&printsec=frontcover)



<https://www.atpi.com/de/reisen-im-bergbau/>

ZUFAHRTSSTRASSEN WERDEN DICHTGEMACHT

**MZ+** Zehntausende Gäste in Sangerhausen  
erwartet: Stadt sperrt Zentrum zur Bergparade

<https://www.mz.de/lokal/sangerhausen/bergparade-sperrung-umleitung-programm-veranstaltung-oepnv-4025467>

**Deutschland Erlebnisreisen | 8 Tage Wanderreise ohne Hotelwechsel 2025 : Erzgebirge: Ein Streifzug durch Wälder, Bergbau und Handwerkskunst**

<https://www.erlebnisreisen-afrika.de/1680872/deutschland/deutschland-erlebnisreisen-8-tage-wanderreise-ohne-hotelwechsel-2025-erzgebirge-ein-streifzug-durch-waelder-bergbau-und-handwerkskunst/>

### Bergwerk Bad Häring 2025

<https://www.youtube.com/watch?v=GTA5KAZ48EI>

### Der Streit um das Grubenwasser

Jimmy Both

02.04.2025

[https://www.sr.de/sr/home/nachrichten/politik\\_wirtschaft/chronik\\_grubenwasser\\_saarland\\_100.html](https://www.sr.de/sr/home/nachrichten/politik_wirtschaft/chronik_grubenwasser_saarland_100.html)

Berg- und hüttenmännische Monatshefte - Band 9

1860

[https://www.google.de/books/edition/Berg\\_und\\_h%C3%BCttenm%C3%A4nnische\\_Monatshefte/qNs\\_AQAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vortrag+montanwesen+harz+2025&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Berg_und_h%C3%BCttenm%C3%A4nnische_Monatshefte/qNs_AQAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vortrag+montanwesen+harz+2025&printsec=frontcover)

### 38. Freiburger Bergstadtfest mit Bergparade

26. bis 29. Juni

<https://www.freiberg.de/leben-und-freizeit/ausgehen-und-freizeit/veranstaltungen/details/38-freiburger-bergstadtfest-mit-bergparade>



<https://www.bergbau-agentur.de/shop/index.php>

### Ruhrgebiet - Reisekultur

© Deutschland 6 Tage 06.06. - 11.06.2025

<https://www.peters-reisen.com/reise/ruhrgebiet-reisekultur-2025/>

**Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - Die erste Seilfahrt**

[https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-die-erste-seilfahrt-250331/?fbclid=IwY2xjawJZAa1leHRuA2FlbQIxMQAB-HUheqTKmplPJOWW\\_NCeibKxs37T8ve7d9SNwbWtt-3-Zx753eGdx9Jlr\\_Q\\_aem\\_he-5Zx8Br4gtuc55LD4P8g](https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-die-erste-seilfahrt-250331/?fbclid=IwY2xjawJZAa1leHRuA2FlbQIxMQAB-HUheqTKmplPJOWW_NCeibKxs37T8ve7d9SNwbWtt-3-Zx753eGdx9Jlr_Q_aem_he-5Zx8Br4gtuc55LD4P8g)

**Aktuelle Kamera: Bergbau- und Hüttenkombinat Calbe (1965)**

<https://www.youtube.com/watch?v=0B7tu7O5N7E>

**Abenteurer im Bergwerk: So viel Action gibt's unter Tage | #hinREISEND**

<https://www.youtube.com/watch?v=lup8CtV7qOU>



## Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62



### "Deckel drauf" in Essen - Auf Zollverein ist Schicht im Schacht

Veröffentlicht: Dienstag, 01.04.2025 15:19

<https://www.radioessen.de/artikel/deckel-drauf-in-essen-auf-zollverein-ist-schicht-im-schacht-2286877.html>

### Bergbau-Technik-Park erleben SONDERFÜHRUNG

<https://www.bergbau-technik-park.de/veranstaltungen/sonderfuehrungen>

### DAS BESUCHERBERGWERK GRAPHIT KROPFÄUHL

[https://www.graphit-bbw.de/?fbclid=IwY2xjawZCBl-leHRuA2FlbQlxMAABHUdmreqSx\\_ylQwDqPeSOlz-kgipKVhxpCW1an2L8SOoGU7Tg40Eh-VJJqVSg\\_aem\\_x2tT7LcGFDzb72ARGIEYpw](https://www.graphit-bbw.de/?fbclid=IwY2xjawZCBl-leHRuA2FlbQlxMAABHUdmreqSx_ylQwDqPeSOlz-kgipKVhxpCW1an2L8SOoGU7Tg40Eh-VJJqVSg_aem_x2tT7LcGFDzb72ARGIEYpw)

### Besucherbergwerk Markus Semmler Bad Schlema

<https://www.youtube.com/watch?v=vVkl5x7rm7k>

### Faire Bergbaureisen

<https://www.janspille.de/faire-bergbaureisen/>

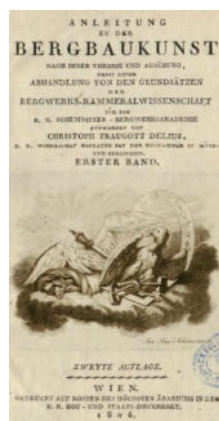
### Hinter Make-up: Kinderarbeit im Glimmerabbau

<https://www.youtube.com/watch?v=QyUfJdU66nw>

### Beschreibung der verschiedenen Zeichen- und vorzüglich beim ...

Johann Gotthelf Studer · 1811

<https://www.google.de/books/edition/Beschreibung-der-verschiedenen-Zeichen/hrNOAAAACAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=beschreibung+der+verschiedenen+zeichen+und+vorz%C3%BCglich+beim+Bergbau&printsec=frontcover>



<https://www.e-rara.ch/zut/content/zoom/6346702>

### Mindestens 5 Tote und mehrere Verletzte: Explosion in der Mine von Cerredo in Spanien

<https://www.youtube.com/watch?v=Dqe56Sp10Bk>

### Die verlassenen Minen von Garrigill Burn: Echos einer vergessenen Vergangenheit: Erkundung einer ...

<https://www.youtube.com/watch?v=EKdj3RCK10Q>

### Hansische Geschichtsblätter - Band 5; Bände 13-15 - Seite 30

1888

#### IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 30

... **Bergleute** vom **Rammelsberg** herbeiruft, um die Dasenburg in Westfalen zu unterminieren ( Helmold II, c. II ), so beweist das natürlich weder für noch wider . Goslarer **Bergleute** waren es auch, welche 1197 die Bergfeste Torun bei Tyrus ...

[https://www.google.de/books/edition/Hansische\\_Geschichtsbl%C3%A4tter/r89DAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=bergleute+im+Rammelsberg&pg=PA30&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Hansische_Geschichtsbl%C3%A4tter/r89DAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=bergleute+im+Rammelsberg&pg=PA30&printsec=frontcover)



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62

**Hüttenmännisches Wörterbuch.**

Bergschicht und Erklärung  
der  
beim Hüttenbetriebe vorkommenden  
technischen Ausdrücke.  
Nach dem neuesten Stande der Wissenschaft, Technik und Schmelzung  
bearbeitet und herausgegeben  
von  
**Dr. Werner Adolf Frank,**  
Haupt-Beauftragter im Königlich Preussischen  
und  
**Julius Dannenberg,**  
Haupt-Beauftragter im Königlich Preussischen.

Leipzig  
Verlag von Arthur Nebel  
1883.

[https://www.google.de/books/edition/H%C3%BCttenm%C3%A4nnisches\\_W%C3%B6rterbuch/kbVAAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCttenm%C3%A4nnische+w%C3%B6rterbuch+1883&pg=PP13&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/H%C3%BCttenm%C3%A4nnisches_W%C3%B6rterbuch/kbVAAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCttenm%C3%A4nnische+w%C3%B6rterbuch+1883&pg=PP13&printsec=frontcover)

**Ueber die Bergfeste am Rammelsberg**

Quelle: PREUSSAG Werkszeitung 1 Jahrgang Nr. 1

Aus den ältesten Zeiten der fast 1000jährigen Geschichte des Rammelsberges sind bergmännische Feiern nicht bekannt. Zum erstenmal wird in den Akten im Jahre 1678 ein solches Fest erwähnt: das Verggelaug oder Pfingstbier. Das selbe muß als das älteste Verggelaug betrachtet werden, daß sicher schon vor 1678, wahrscheinlich schon lange vor dem Dreißigjährigen Kriege, also vor mehr als 300 Jahren gefeiert worden ist. 1678 ist es schon ausgeartet gewesen, es hatte sich kein Schaffner finden lassen, der die Verantwortung für die ordentliche Durchführung übernehmen wollte und die Vergleute hatten Bedenken getragen, „solchem gewöhnlichen Gelaug beizuwohnen, zumal allerhand Unordnungen, Rauf und Schlägerei dabei vorgefallen“. Es wurde deshalb 1678 angeordnet, daß das Fest künftig außerhalb der – damals noch besetzten – Stadt, im Bechenhause stattfinden solle. Dieses Verggelaug oder Pfingstbier war, wie aus den häufigeren Aufzeichnungen in späteren Jahren hervorgeht, ein rein bergmännisches Fest, kein Volksfest. Verursachende waren nur in beschränktem Umfange als Gäste zugelassen; „Fremde und unbekannte Gesinde und Kinder“ wurden „auf der Schaffner und Gäste Vergehren“ von den Vergknappen abgewiesen. Man feierte drei Tage lang, gelegentlich auch fünf Tage. An einem Tage fand regelmäßig Gottesdienst statt, an einem Abend bergmännische Aufwartung mit Grubenlichtern bei den obersten Bergbeamten, eine heute noch

unter dem Namen „Nichtmarsch“ bekannte Übung. Daneben ist gelegentlich ein Frühstück unter freiem Himmel auf der Friesenstraße veranstaltet worden, wo eine große Zahl von Vergleuten wohnte. Bei den Umzügen spielten eine große Rolle der Pfingstmeister, sowie die Moos- oder Gedmänner, die zur Belustigung der Teilnehmer wirkten. Außer den normalen Umzügen, bei denen man auch damals wohl die bergmännische Tracht trug, wurden auch Maskenumzüge veranstaltet, die mehr schauspieltätig aufgezogen waren; beispielsweise stellte man eine ausländische Tänzergesellschaft dar und führte vor dem Bechenhause und vor den Wohnungen der obersten Bergbeamten allerlei komische Tänze auf. Der Schwerpunkt des Festes lag immer am Rammelsberg, wo im Bechenhaus, Zimmerschuppen und anderen Vertriebsräumen gefeiert wurde, häufig auch in Zelten. An jedem der drei oder vier Haupttage fand Tanz statt. Die Kosten trug ganz oder teilweise die Verggelaugskasse, die regelmäßig Zuschüsse aus der Zehntkasse, daneben außerdem gelegentliche Spenden von hohen Besuchern des Rammelsberges erhielt. Die Frauen besaßen herkömmlich eine Wein-Kalteschale, die von dem sogenannten Häufelgelde angeschafft wurde, was jeder Teilnehmer, der das Verggelaug noch nicht als Verheirateter mitgemacht hatte, bezahlen mußte. Nach der Wein-Kalteschale war ein Tanz üblich, der unter Trommelbegleitung um einen Tannenbaum herum aus-

geführt wurde. – Wenn bei dem viertägigen Feiern von dem Geld noch etwas übriggeblieben war, machte man noch eine Nachfeier an einem Sonntag, ebenfalls mit Tanz „vor dem Verggelaug“ und mit entsprechenden Ansprüchen.

Das Schicksal des Verggelaugs ist offenbar sehr wechselnd gewesen. Im 17. Jahrhundert scheint es schwergefallen zu sein, es mit Würde zu feiern. Nach dem Versuch von 1678 hat es 1685 wieder unter scharfen Vorsichtsmaßnahmen stattgefunden, weil „dabei ziemlicher Mißbrauch mit mehreren Zulauf Bieres und großem Aergernis zumalen am ersten S. Pfingsttag vorgefallen“. Während das Fest in den ältesten Zeiten alljährlich stattgefunden hat, ist es in der Folgezeit in wechselnden Zeitabständen gefeiert worden, so daß manchmal mehr als 20 Jahre zwischen zwei Festen vergingen. Im 18. Jahrhundert wurde das Fest, soweit die lückenhaften Akten erkennen lassen, nur einmal veranstaltet, im 19. Jahrhundert nur noch dreimal, zuletzt 1849. Das Verggelaug von 1849, das sich über fünf Tage erstreckte und besonders glänzend verlief, ist das letzte seiner Art überhaupt gewesen. Es wurde später, als die hannoversche durch die preussische Herrschaft abgelöst wurde, durch das Verggelaug nach preussischer Tradition ersetzt.

Das erste „Verg und Hüttenfest“ dieser Art fand 1869 auf der Alus statt, in der Folgezeit mit ein-, meist zweijährigem Zwischenraum, zuletzt unmittelbar vor dem Kriege 1914. Während des Krieges und in der Nachkriegszeit ist das Verggelaug nicht gefeiert worden. Das Verggelaug, das in diesem Jahre stattfand, ist das zweite nach 20jähriger Pause. Die letzten Verggelaug vor dem Kriege wurden an zwei Tagen gefeiert.



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 62

Sonnabend und Sonntag. Nachmittags gemeinsamer Marsch durch die Stadt zum Festlokal, anschließend Konzert, am Sonntag auch Kinderbelustigungen, abends Tanz. Der darauf folgende Montag war arbeitsfrei.

Außer dem eigentlichen Bergfest werden am Rammelsberg noch zwei Bergdankefeste gefeiert, eins am Fastnachtmontag, das andere am Montag nach Trinitatis. Die Einführung des ersteren geht auf einen Schachtbrand im Jahre 1800 zurück. Der erst neun Jahre früher fertiggestellte „Neue Treibschacht“ war vollkommen ausgebrannt, und der gesamte Grubenbetrieb hatte sechs Wochen lang ruhen müssen. Als dann die Arbeit wieder aufgenommen werden konnte, entschloß man sich, vorher einen Gottesdienst zu veranstalten. Daraus wurde ein regelmäßiger Gottesdienst zur Erinnerung an den Schachtbrand, abgehalten zunächst am Montag nach Ostern. 1811 verlegte man den Gottesdienst in die Fastnachtszeit, um dadurch dem alten Oberharzer Brauch sich anzuschließen, allerdings nicht auf den Fastnachts-Dienstag (wie am Oberharz), sondern auf den Fastnachts-Montag, weil Montags wegen des Feuerfestens die Arbeitszeit ohnehin verkürzt war. — So stellt also das Bergdankefest zu Fastnacht eine vollkommene Parallele dar zu dem Oberharzer Bergdankefest, dessen Ursprung wohl ins 17. Jahrhundert zurückgeht, und

der Rinder durch die Pest zur geschichtlichen Grundlage hat, die dann später sagenhaft umgedeutet worden ist. Wenn nun weder der Wassereinbruch noch der Gebirgsschlag die Veranlassung zum Bergdankefest am Montag nach Trinitatis gewesen sind, so wird wahrscheinlich das eingangs beschriebene Berggelag oder Pflingstbier die Ursprungsform des Festes gewesen sein. Dieses Fest ist ursprünglich zu Pflingsten, später regelmäßig kurz nach Pflingsten gefeiert worden. Schon 1685 hat man angeordnet, „das Pflingstbiergeld 8 oder 14 Tage (zuwas Zeit die Bergleute es gern haben wollen) nach den Feiertagen auf einen Sonnabend denselben ausfolgen zu lassen“. Und heute noch findet das Fest am Montag nach Pflingsten statt (am Montag wohl wieder — wie Fastnacht — ursprünglich wegen des Feuerfestens). Wir können also mit großer Wahrscheinlichkeit annehmen, daß das Bergdankefest die Tradition des außer Uebung gekommenen Pflingstgelags und damit des ältesten Rammelsberger Bergfestes fortsetzt.

Im ganzen haben wir am Rammelsberg eine bunte Vielfalt von Bergfesten: das Berggelag, das Bergfest, und die beiden Bergdankefeste, von denen das eine als Fortsetzung des Berggelags anzusehen ist. Wir sind stolz auf diesen Reichtum an Tradition und wollen ihn treulich pflegen.  
Seume, Goslar.

dessen tiefster Sinn für die Bergleute wohl derselbe ist wie der des Erntedankfestes für die Bauern.

Ueber das zweite Bergdankefest am Montag nach Trinitatis liegen geschichtliche Daten nicht vor. Der Sage nach ist ein großer Wassereinbruch, bei dem niemand zu Schaden gekommen ist, Veranlassung zu dem Bergdankefest gewesen. Nach anderer Ueberlieferung soll das Fest zurückgehen auf einen großen Gebirgsschlag, bei dem 400 Bergleute in der „tiefen Galde“ zu Tode gekommen sein sollen. Die Chroniken berichten über dieses Ereignis wiederholt und geben als Zeitpunkt Jahreszahlen an, die zwischen 1341 und 1376 liegen. Der Bergbau soll nach diesem Ereignis 100 Jahre lang geruht haben. Eine Beziehung zwischen dem Gebirgsschlag und dem Bergdankefest ist aber nirgends zu erkennen, und es mag überhaupt bezweifelt werden, ob der Gebirgsschlag in diesem Ausmaße und mit solchen Folgen tatsächlich stattgefunden hat. Es liegt nahe, eher der verheerenden Pest das Massensterben und die lange Betriebsunterbrechung zuzuschreiben, ähnlich wie es im Oberharz gewesen ist, wo im Jahre 1348 durch die Pest der Bergbaubetrieb für mehr als 100 Jahre zum Erliegen gekommen ist. Man hätte dann hier eine Analogie zu der Sage vom Rattenfänger von Hameln, welche ja auch das Massensterben

Glück auf, ihr Bergleute jung und alt - Bergmannslied/German Miner Song + English translation

<https://www.youtube.com/watch?v=6hWDIYgpN2E>

Glück  
× Auf! ✨  
Herzliches und ein schönes  
Wochenende  
K l a u s